

Die Relevanz  
von Metadaten  
für Ihre OER

# METADATEN: WAS, WIE, WARUM?

## Was sind Metadaten?

- Metadaten sind "Daten über Daten".
- Sie sind beschreibende Informationen über ein Objekt, die es identifizierbar (und auffindbar) machen.
- Im Internet und für Suchmaschinen sind Metadaten unentbehrlich.

Vgl. Metadaten für Open Educational Resources, [CC BY-SA 4.0](#) Ziedorn, Derr, Neumann (TIB), [peDOCS](#).

## Warum sind Metadaten wichtig?

- ✓ Metadaten machen veröffentlichte OER erst auffindbar.
- ✓ Sie erlauben das präzise Suchen in Suchmaschinen und das Filtern nach den in den Metadaten angegebenen Kategorien.
- ✓ Sie unterstützen den OER-Gedanken - denn eine freie Bildungsressource kann nur verwendet werden, wenn sie auch gefunden wird.

## Welche Metadaten brauche ich?

Verpflichtende Metadaten am OER-Portal der Universität Graz sind:

- Titel
- Autor:innen
- Materialart
- Fachgebiet

Zusammen bilden sie das "bare minimum" der Metadaten-Angabe.

## Und darüber hinaus?

Diese weiteren Metadaten können Sie zur Präzisierung angeben:

- Schlagworte
- Beschreibung
- Sprache

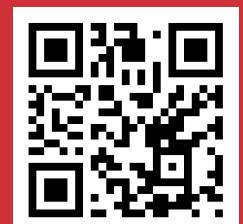
Alle Metadaten können am OER-Portal bequem im Bearbeitungsmodus eines Objekts eingegeben werden.

## Tipps für Metadaten

- Aussagekräftige Titel verwenden.
- Schlagworte konsistent halten und ggf. Vorschläge aus der Datenbank wählen.
- Beim Ausfüllen der Metadaten in die Nutzer:innen-Perspektive versetzen: Mit welchen Suchbegriffen würden Sie nach dieser OER suchen?

## Bei Fragen...

... wenden Sie sich an das [OER-Team](#) am Zentrum für digitales Lehren und Lernen der Uni Graz unter [oor@uni-graz.at](mailto:oor@uni-graz.at).



Das Infoblatt "Metadaten" wurde am Zentrum für digitales Lehren und Lernen der Universität Graz von Nadine Linschinger erstellt und steht unter einer [CC BY-SA 4.0](#)-Lizenz.